



*Lageplan Sterkrade 1907.
Antragsplan für eine Schankkonzession.*

Oktober 1994

<i>Montag</i>		<i>3</i>	<i>10</i>	<i>17</i>	<i>24</i>	<i>31</i>
<i>Dienstag</i>		<i>4</i>	<i>11</i>	<i>18</i>	<i>25</i>	
<i>Mittwoch</i>		<i>5</i>	<i>12</i>	<i>19</i>	<i>26</i>	
<i>Donnerstag</i>		<i>6</i>	<i>13</i>	<i>20</i>	<i>27</i>	
<i>Freitag</i>		<i>7</i>	<i>14</i>	<i>21</i>	<i>28</i>	
<i>Samstag</i>	<i>1</i>	<i>8</i>	<i>15</i>	<i>22</i>	<i>29</i>	
<i>Sonntag</i>	<i>2</i>	<i>9</i>	<i>16</i>	<i>23</i>	<i>30</i>	

Hopfen und Malz - Gott erhalt` s

Auf Grund der Bestimmung in der Preußisch-Königlichen Gewerbeordnung von 1876 und des Polizeigesetzes von 1850 mußte der Antragsteller für eine Wirtschaftskonzession beim Neubau eines Gaststättenhauses nachweislich einige auferlegte Kriterien erfüllen. Zum Antrag auf Erteilung einer Wirtschaftskonzession war ein Lageplan der Wirtschaftslokalitäten in doppeltem Exemplar erforderlich. Hierauf sind die nächstliegenden, bereits konzessionierten Wirtschaften mit Angabe der Entfernung in Luftlinie von dem zu errichtenden Wirtschaftslokal des Antragstellers verzeichnet. Jeder Gast- und Schenkwirt sowie Restaurateur mußte an seinem Haus ein entsprechendes Schild anbringen, worauf gleichlautend mit der Konzessionsurkunde die Art seines Schankbetriebes unter Beifügung seines Namens angegeben war. Für Konzessionen zu beschränkter Wirtschaft, wie "Wein-, Bier- oder Kaffeewirtschaft", durfte niemals der Begriff Schankwirtschaft gewählt werden. Die Bezeichnung "Schankwirtschaft" galt nur für die "Volle-Schankkonzession"

So mußte auch der Fleischbeschauer Hermann Harlos von der Hagedornstraße Nr. 1 (Zu der Zeit noch Hegerfeldstraße) 1907 beim Antrag zur Übertragung einer Schankkonzession einen Lageplan von einem vereidigten Landvermesser einreichen.

Nachfolgende Sterkrader Wirtschaften sind auf dem Lageplan von 1907 an den damaligen Straßen aufgetragen:

In Entfernung von der neuen Wirtschaft des Antragstellers bis zur nächsten Wirtschaft waren nachweisliche Luftlinienmeter eingetragen.

<u>Eigentümer</u>	<u>damalige Meter Straßenbezeichnung</u>	<u>Bemerkung zur heutigen Zeit</u>
Brauckmann Karl	290...Neumühler Str. 2	Heute Gaststätte Yesterday.
Pieper I. Wilhelm	310...Neumühler Str. 4	Nach dem Tode vom Gastwirt Paul Pieper geschlossen.
Pieper II. Heinrich	430...Neumühler Str. 30	Durch Bombeneinwirkung zerstört, heute Wohnhaus.
Bleckmann A. (Wellmann H.)	490...Neumühler Str. 33	Nach Schließung der Wirtschaft heute Geschäftshaus.
Petermann Ernst	430...Neumühler Str. 23	Heute Gaststätte Otto's "Pub".
Amerkamp Wilhelm	840...Bayernstraße 54	Heute Gaststätte Stahlberg.
Schultze Moritz	290...Bahnhofstraße 31	Heute immer noch Gaststätte "Klumpen Moritz".
Kolb Adam	420...Bahnhofstr. 3	Heute Textilgeschäft "Sewinora", ehem. Kino "Schauburg".
Kessels (Rentmeister)	540...Steinbrinkstr. 30	Heute Gaststätte Horstmann.
Becker Franz	610...Steinbrinkstr. 23	Später Brachmann. Das Haus ist abgebrochen.
Baumeister Wilelm	1000...Dorstenstr. Ecke Talstr.	Wegen Bergschäden ersatzlos abgerissen.
Trappe Wilelm	1020...Dorstenstraße 31/33	Etwa 1975 ersatzlos abgebr., heute grüne Wiese.
Reuschenbach Hermann	1020...Dorstenstraße 29	Heute Gasthof "Bergheide".
Landscheid I. Johann	920...Marktstraße 34	1912 Kook 1926 Koop, 1938 Strohe, 1977 abgebrochen.
Landscheid II. Heinrich	510...Holtenstraße 1	Nach Kriegszerstörung nicht wieder aufgebaut.
Palast Wilhelm	810...Hüttenstraße 23	Wegen Ausdehnung der GHH abgerissen.
Frings Gerard. (Schützenhof)	550...von-Trotha-Str. 71/73	Nach Schließung der Wirtschaft heute Wohnhaus.
Hack Karl. (Ingenhamm)	1060...Hüttenstraße 33	Das Haus ist abgebrochen, heute Ford Hüwels.
Busch (Bröhl Jossef)	900...Holtenstraße 6	Das Haus ist abgebrochen, heute Autowaschanlage.
Rüter Ignatz	840...Poststraße 1	Heute Gaststätte "Zum Hopfensack".
Graßhoff Johann	860...Marktstraße 102	Heute Gaststätte Markett.
Broß Wilhelm (Tonhalle)	590...Marktstraße 50	Gebäude stehen noch - Wirtschaft geschlossen.
Schlagermann Johann	530...Marktstraße 45	Heute Fa. "Yestia" und Imbiss "z. Rauchfang"
Köper Heinrich	240...Brandenburgstr. 28	Heute "Kneipe - Cafe - Blickpunkt"
Karen (Jägerhof-Duesberg)	460...Kantstraße 1	Heute Filiale der Deutschen Bank.
Ortmann Wilhelm	550...Kleiner Markt 2	1968 beim Umbau des Kleinen Marktes abgebrochen.
Scheppermann Johann	460...Marktstraße 10	Heute Geschäftshaus.
Uhle Johann	210...von-Trotha-Straße	Durch Kriegseinwirkung zerstört, heute Wohnhaus.
Rheinischer Hof (Knipschild)	410...Marktstraße 7	Heute z.Z. im Umbau
Brandenburger Hof (Uhle)	390...Brandenburgerstr. 2	1909 Abbruch. Der Neubau trägt noch heute diesen Namen
Kaiserhof (Morschhäuser)	450...Alleestraße 2	1973 mit dem Kaiserhofsaal ersatzlos abgerissen.
Salber Jossef Hotel	340...Bahnhofstraße 21	Bei der Erweiterung der Gartenstr. abgebrochen.
Eckardt Wilhelm	270...Bahnhofstraße 57	Heute Gaststätte "Hotel zur Post".